

Tag der Artenvielfalt auf dem Herzberg

Hans Althaus | Naturama Aargau | 062 832 72 62

Bereits zum vierten Mal führte das Naturama Aargau Mitte Juni den Tag der Artenvielfalt durch. 32 Expertinnen und Experten aus 15 verschiedenen Spezialgebieten untersuchten während 24 Stunden die weitere Umgebung des Hauses für Bildung und Begegnung auf dem Herzberg. Dabei wurde eine Spinnenart entdeckt, die bis dahin noch nie in der Schweiz gesichtet wurde.



Foto: Hans Peter Schaffner

Junge Zauneidechse

Einmal im Jahr lädt das Magazin «GEO» zur Expedition in die heimische Natur. Für die Teilnehmer gilt es, innerhalb von 24 Stunden in einem definierten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen zu entdecken. Ziel ist eine Bestandesaufnahme der unmittelbaren Umwelt. 1999 wurde der erste Tag der Artenvielfalt durchgeführt. Er hat sich inzwischen zur grössten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt. Der vierte Tag der Artenvielfalt im Kanton Aargau war wiederum ein voller Erfolg. Das prächtige Frühsommerwetter lockte zahlreiche Interessierte auf den Herzberg.



Foto: Thomas Flory

Neue Spinne auf dem Herzberg

Mit Keschern, Feldstechern und Lupen bewaffnet machten sich am 9. Juni 2007 32 Fachexpertinnen und -experten auf dem Herzberg auf die Suche nach Tieren und Pflanzen. Über 1000 verschiedene Arten wurden entdeckt, darunter mehr als 100 Käfer, 70 Nachtfalter, 40 Wanzen, 120

Welche Schnecke kriecht da?

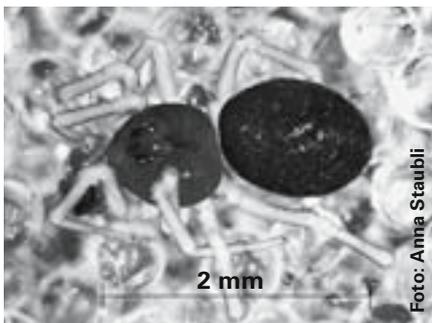


Foto: Anna Staubli

Die Kratochviliella bicapitata wurde am Tag der Artenvielfalt 2007 zum ersten Mal in der Schweiz entdeckt.



Foto: Hans Althaus

Wer fliegt hier durch die Lüfte?

Natur

Pilze und knapp 300 Pflanzen. Zum Vorschein kamen dabei überraschenderweise auch Arten, welche im Aargau selten sind oder hier bisher noch nie gefunden wurden. Eine besondere Entdeckung ist die *Kratochviliella bicapitata*. Diese Spinne wurde bis dahin in der Schweiz noch nie gesichtet. Sie gehört zur Familie der Baldachinspinnen (*Linyphiidae*) in der Untergruppe der Zwergspinnen. Das gefangene Männchen war denn auch nur zwei Millimeter gross.

Interessierte Besucherinnen und Besucher konnten Expertinnen und Experten bei ihrer Arbeit begleiten und viel Interessantes über die heimische Natur erfahren. Im Informationszentrum gab es lebende Schlangen zu beobachten oder man konnte sich über die Vielfalt der Moose und Insekten ein Bild machen.

Ein attraktives Exkursionsprogramm lockte gegen 500 begeisterte Besucherinnen und Besucher an. Gross und Klein krochen auf allen vieren auf dem Waldboden umher auf der Suche nach seltenen Schnecken oder betätigten sich als Insektenforscher: Mit grossen Keschern wurden Fliegen, Falter und Käfer gefangen, welche von den Fachpersonen an Ort und Stelle bestimmt wurden. Kinder untersuchten Gewölle von Eulen und versuchten, die darin gefundenen Mäuseschädel zu bestimmen.

Weitere Informationen

Der Schlussbericht zum Tag der Artenvielfalt und eine Artenliste erscheinen im Spätherbst. Ausführlichere Informationen findet man auf der Homepage des Naturama unter www.naturama.ch/naturschutz.

Ausblick

Auch im nächsten Jahr findet im Kanton Aargau wieder ein Tag der Artenvielfalt statt. Vom 13. bis 15. Juni 2008 wird in Rottenschwil nach Tier- und Pflanzenarten gefahndet.



Foto: Hans Althaus

Kinder untersuchen die Gewölle von Schleiereulen.

Die Resultate der Expertenarbeit

Systematische Ordnung	Artenzahl
Blütenpflanzen	290
Moose	91
Pilze	ca. 100
Säugetiere	19
Vögel	31
Amphibien und Reptilien	8
Bienen und Wespen	46
Wanzen	36
Insekten	ca. 200
Heuschrecken	11
Schmetterlinge	105
Schnecken	28
Spinnen	32
Wassertiere	22
Total gefundene Arten	über 1000



Foto: Martin Bolliger

Blick ins Untersuchungsgebiet